



Amtsblatt

der Stadt Ilmenau

Große kreisangehörige Stadt
Goethe- und Universitätsstadt

Stadtverwaltung Ilmenau

30. Juni 2023

07/2023

Aus dem Inhalt

- 2** Ilmenau kompakt
 - Initiative „Lass uns nicht hängen“: Kurzportrait der Feuerwache 3
- 4** Bericht zum Solarwettbewerb des IIm-Kreises mit den Siegern aus Ilmenau
- 7** Sprechzeiten und Informationen der Beigeordneten, der Beauftragten und der Beiräte der Stadt Ilmenau
- 8** Aufruf zur Bewerbung als Schiedsperson
 - Beschlüsse der Ilmenauer Ausschüsse und des Stadtrats
- 9** Geburtstage und Jubiläen
 - Hier kommt Ihre Bibliothek zu Wort
- 14** Informationen aus den Ortsteilen
- 15** Veranstaltungen im Juli 2023

Gemeinsamer Aufruf der Goethegesellschaft und der Stadtverwaltung Ilmenau zur Unterstützung der Sanierung des Goethehäuschens



Hans-Peter Schade als Vorsitzender der Goethegesellschaft Ilmenau-Stützerbach und Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß machen sich für die Erneuerung des Goethehäuschens stark.

Es ist eines der bekanntesten Wahrzeichen Ilmenaus und weit über die Region hinaus bekannt: das Goethehäuschen. Schon auf der Autobahn wird auf diesen kulturell und historisch bedeutsamen Ort und Ausflugsziel hingewiesen. Mehrere zehntausend Menschen machen sich Jahr für Jahr auf den Weg, um den Kickelhahn und das Goethehäuschen zu besuchen. Rund um die Uhr geöffnet, bietet es nicht nur Schutz bei unangenehmen Wetterlagen, sondern stellt eine einzigartige Verbindung zu Johann Wolfgang von Goethe dar. Sein hier verfasstes Gedicht „Wandlers Nachtlied“ liegt mittlerweile in mehr als 50 Sprachen vor, schon zu Lebzeiten Goethes wurde es mehrfach vertont.

Nach Jahrzehnten seiner Existenz haben Wind und Wetter dem Goethehäuschen zugesetzt. So wurden während laufender Instandhaltungsarbeiten im letzten Jahr umfangreiche Schadstellen in der Fassade, dem dahinterliegenden Fachwerk, Fenstern, Fußböden und Dielen sowie dem Natursteinsockel festgestellt. Der prognostizierte Sanierungsaufwand beläuft sich bei den aktuell bekannten Schäden auf mindestens 120.000 Euro.

Um die Sanierung möglichst schnell zu beginnen, stellte die Stadt Ilmenau als Pächterin des

Goethehäuschens bereits drei Fördermittelanträge, von denen leider zwei bereits abgelehnt wurden. Daher bedarf es nunmehr weiterer Anstrengungen, die prognostizierten Sanierungskosten aufzubringen. Vor diesem Hintergrund haben sich der Oberbürgermeister der Stadt Ilmenau, Dr. Daniel Schultheiß, und der Vorsitzende der Goethegesellschaft Ilmenau-Stützerbach, Prof. Dr. Hans-Peter Schade, zu einem gemeinsamen Spendenaufruf entschlossen.

„Für Ilmenau als Goethestadt spielt das Goethehäuschen auf dem Kickelhahn eine herausragende Rolle. Der damit verbundene Goethewanderweg ist Markenbotschafter für das Reiseland Thüringen und Aushängeschild für die Attraktivität der gesamten Wanderregion im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald. Das Goethehäuschen zu sanieren und der Öffentlichkeit weiterhin zugänglich zu halten, ist mir daher ein besonders wichtiges Anliegen“, erklärte Daniel Schultheiß.

„Goethe fand mit seinen Besuchen Ilmenaus und der Region die für ihn so wichtige Inspiration für sein dichterisches Schaffen. Zur Schutzhütte auf dem Kickelhahn, die wir seit seiner Zeit ‚Goethehäuschen‘ nennen, hegte er eine tiefe Verbundenheit, so dass er sie auch unbedingt zu seinem letzten Geburtstag besuchte. Hier veröffentlichte er mit Bleistift direkt auf die Holzbretter geschrieben die weltbekanntesten Zeilen ‚Wandlers Nachtlied‘“, unterstrich Prof. Dr. Schade.

Um die Sanierung des Goethehäuschens zu ermöglichen, bitten die Stadt Ilmenau gemeinsam mit der Goethegesellschaft Ilmenau-Stützerbach um Spenden. Jeder Betrag ist willkommen und fließt unmittelbar in die Sanierung. Vermerken Sie bitte bei der Überweisung im Verwendungszweck „Sanierung Goethehäuschen“ und ergänzen Sie Ihre Anschrift, wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen. Größere Einzelspenden werden mit Einverständnis der Spender namentlich genannt.

Mit Spendeninitiativen hat die Stadt Ilmenau nach Einschätzung von Nico Debertshäuser, Amtsleiter Stadtmarketing, Kultur- und Sozialamt, sehr gute Erfahrungen gemacht. Wenn es um den Erhalt identitätsstiftender Gebäude ging, waren die Ilmenauerinnen und Ilmenauer stets großzügig, wie die Beispiele Kreuzkirche und Kolubarium auf dem Friedhof zeigen.

Für die Überweisung stehen die Bankverbindungen der Stadt Ilmenau zur Verfügung, u.a. bei der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, IBAN DE38 8405 1010 1120 0004 12.

Über den weiteren Verlauf der Spendenaktion und die Bemühungen um weitere Fördermittel informieren die Stadt Ilmenau und die Goethegesellschaft fortlaufend.

Nächstes Amtsblatt

Die Ausgabe **08/2023** erscheint am 28. Juli 2023. Mehr Informationen via QR:



Ilmenau kompakt

Stadtverwaltung Ilmenau weist Müllsünder auf Konsequenzen hin

Die Stadtverwaltung Ilmenau hat damit begonnen, illegale Abfallsorgungsschwerpunkte mit Warnhinweisen zu versehen.



Damit werden Müllsünder auf die Strafbarkeit ihrer Handlungen hingewiesen, die Geldbußen bis zu 100.000 Euro nach sich ziehen können. Vor allem der Garagenkomplex zwischen dem Wohngebiet „Hüttenholz“ und der Ilmenauer Kläranlage ist in den vergangenen Monaten in den Fokus geraten: Wurden beim zurückliegenden Frühjahrsputz fünf Lkw voller Abfälle abgefahren, mussten seitdem erneut zwei große Fahrzeuge beladen werden. Ärgerlich ist das abgesehen vom Umweltfrevel auch für die Einwohnerinnen und Einwohner, denn für die Entsorgung der illegalen Ablagerungen muss die Stadt Ilmenau mit dem Geld ihrer Bürger aufkommen. Der meiste illegal gelagerte Müll könnte über die reguläre Entsorgung oder den Wertstoffhof dabei völlig legal entsorgt werden. Unter den ordnungswidrig in der Landschaft abgelegten Gegenständen befanden sich neben Gartenabfällen, Wertstoffen, Hausmüll und Sperrmüll, aber sogar Autokarosserien.

Neues Feuerwehrfahrzeug im Ilmenauer Ortsteil Pennewitz offiziell in Dienst gestellt

Im Ilmenauer Ortsteil Pennewitz wurde ein neues Feuerwehrfahrzeug offiziell in Dienst gestellt.



Das allradgetriebene Einsatzmobil auf Basis des Herstellers Iveco verfügt über einen 180 PS starken Motor und ist ein wahres Multitalent: Neben einem Löschwasserbehälter mit einem Volu-

men von 800 Litern, einer Tragkraftspritze mit 1.500 Litern Pumpenleistung sind ein Lichtmast mit LED-Scheinwerfern und zusätzlich zur DIN-Beladung für Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung weitere Ausrüstungsgegenstände an Bord. Dazu zählen ein Notstromaggregat, eine Schmutzwasserpumpe und eine Motorsäge sowie Gegenstände für die Waldbrandbekämpfung, schilderte Ilmenaus Stadtbrandmeister Andreas Meißler. Baugleiche Fahrzeuge stehen bereits in Möhrenbach und Oehrenstock. Der Wert des Fahrzeugs beträgt rund 260.000 Euro, wofür die Stadt Ilmenau Fördermittel des Freistaats Thüringen in Höhe von 44.000 Euro erhielt.

Voraussichtlich gegen Ende des Jahres wird das Fahrzeug auch in sein größeres Zuhause einziehen können: Dann soll das Feuerwehrgerätehaus fertiggestellt sein, das derzeit für 1,8 Millionen Euro an einem neuen Standort errichtet wird.

Erste Etappenziele auf dem Weg zur Barrierefreiheit für das „Reisen für Alle“

Nach dem klaren Bekenntnis der Stadt Ilmenau, für mehr Barrierefreiheit zugunsten ihrer Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste zu sorgen, wurden bereits Etappenziele erreicht. Inzwischen tragen nicht nur einige öffentliche Einrichtungen der Stadtverwaltung das Gütesiegel „Reisen für Alle“, sondern mit dem „Café Böcklein“ auch das erste private Unternehmen aus Ilmenau. So sorgten die Inhaber Sandra und Michael Roß gemeinsam mit den Klemmbausteinfreunden der Gruppe „Ilmbricks“ für eine mobile Rollstuhllampe.



Mitte Mai haben sich die Ilmenau-Information und das Goethe-StadtMuseum einer Datenerfassung unterzogen. Noch in diesem Jahr sollen die Bibliothek und das Kultur- und Kongresszentrum Festhalle Ilmenau folgen - nachziehen will 2024 der Bäderbetrieb mit der Eis- und der Schwimmhalle.

Mit dem Ziel, barrierefreies Reisen zuverlässig zu ermöglichen, wurde vor einigen Jahren das Projekt „Reisen für Alle“ initiiert. Unterstützt durch zahlreiche Tourismusorganisationen und Verbände, die Menschen mit Einschränkungen vertreten, wurde ein bundesweit gültiges Kennzeichnungssystem für Barrierefreiheit entwickelt und eingeführt. Nach Einschätzung von Peggy Fauß, zuständig bei der Thüringer Tourismus GmbH (TTG) für das Thema „Reisen für Alle“, ist das Anliegen auch mit Blick auf die demografische Entwicklung in der Gesellschaft immens wichtig.

Betriebsbesuch des Ilmenauer Oberbürgermeisters

Aus Anlass des Umzugs in neue, größere Büroräume hat Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß die 4FriendsOnly.com Internet Technologies AG besucht. Das Unternehmen ist ein Spin-Off der Technischen Universität Ilmenau und des Fraunhofer-Instituts für Digitale Medientechnologie (IDMT) und seit vielen Jahren ein anerkannter Experte für Cloud und E-Commerce. Betreut wird eine breite Palette von Online-Shops, die Produkte von Stoffen über Büromaterial bis hin zu Ersatzteilen für Baumaschinen anbieten.

Das internationale Team von 4FriendsOnly.com besteht bereits aus 20 Mitarbeitern aus sechs verschiedenen Ländern. Der Umzug in größere Räumlichkeiten markiert den Beginn einer umfangreichen Expansions-Initiative, in deren Zusammenhang die Geschäftsfelder Cloud und E-Commerce weiter ausgebaut. Dabei wird auch die Integration personalisierter KI-Lösungen auf Basis der innovativen Technologien von ChatGPT eine bedeutende Rolle spielen.

Ein wichtiger Schritt im Rahmen der Expansionsstrategie ist die Eröffnung eines neuen Büros in Indien. Dieser Schritt ermöglicht 4FriendsOnly.com, ihre Entwicklungsressourcen zu vergrößern und maßgeschneiderte Lösungen für Kunden anzubieten. Die Inspiration für diese Expansion kam durch eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte zustande: Shivani Tinna, eine ehemalige Werkstudentin bei 4FriendsOnly.com, kehrte nach ihrem Studium nach Indien zurück, um bei ihrem Verlobten zu sein. Ursprünglich versuchte sie, aus Indien aus der Ferne zu arbeiten, erkannte jedoch bald, dass dies keine langfristige Lösung war. In Zusammenarbeit mit Dr. Jürgen Nützel, dem CEO von 4FriendsOnly.com, kam sie auf die Idee, eine Niederlassung in Indien zu gründen. Shivani spielte eine entscheidende Rolle bei der Standortsuche und trug maßgeblich zur erfolgreichen Umsetzung der Zweigstellen-Eröffnung bei.



Sprechzeiten des Ilmenauer Revierförsters Mathias Wetzel

im 3. Quartal des Jahres 2023

4. Juli 2023
15. August 2023
12. September 2023

1. August 2023
29. August 2023
26. September 2023

Ort:

Im Ilmenauer Sport- und Betriebsamt in der Weimarer Straße 74, jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Nachruf

Am 23. Mai 2023 starb im Alter von 87 Jahren
der Ilmenauer Stadtführer und ehemalige Wanderwegewart des IIm-Kreises

Herr Werner Borgwardt

Als ausgebildeter Stadtführer und zertifizierter Natur- und Wanderführer brachte Werner Borgwardt Einheimischen und Gästen die Schönheiten unserer Goethe- und Universitätsstadt und der ganzen Region nahe. Er unterstützte die Arbeit der Ilmenau-Information kontinuierlich seit 1990.

Der leidenschaftliche Wanderer und Wegewart für den IIm-Kreis setzte sich beispielgebend für die Zertifizierung des für die Stadt bedeutsamen Goethewanderwegs ein.

Die Stadt Ilmenau wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister
Stadt Ilmenau

Kippen-Aktion der Naturschutzjugend

Wem fallen sie nicht auf, die achtlos oder gewissenlos weggeworfenen Zigarettenkippen in Ilmenau Altstadt? Dort und anderswo überfluten sie Straßen- und Wegränder, Bushaltestellen, Spielplätze, Parkbänke, Baumscheiben. Häufig werden sie in Pfützen und in Gullys versenkt. Das Problem ist, dass im Filter der Kippen giftige chemische Verbindungen wie Arsen, Blei, Cadmium und natürlich Nikotin sowie Cellulose-Acetat (Mikroplastik) stecken. Bei Regen lösen sich die Bestandteile aus der Kippe, werden ausgeschwemmt und können so durch den Boden in das Grundwasser, in Bäche und Flüsse gelangen. Eine üble Vorstellung, wenn man bedenkt, dass 1 Kippe reicht, um 40l Wasser zu vergiften.

Problem erkannt, was nun?

Kippen gehören in den Müll. Raucher müssen mit den Fakten konfrontiert und aufgeklärt werden.

Was kann eine NAJU-Gruppe bei diesem Problem ausrichten? Eine NAJU-Gruppe kann eine Kippen-Sammlung veranstalten, unter den Augen der rauchenden Mitmenschen. So geschehen an einem Nachmittag im Mai. Die Kindergruppe sammelte zuerst am Wetzlarer Platz, befüllte auch den von der Stadt aufgestellten Kippen-Automaten. Wir zogen in Richtung Schwanitz-Straße, hinterließen auf dem Asphalt mit Kreidespray aufgesprühte Sprüche wie „Die Straße ist kein Aschenbecher“, „Kippen sind Gift“ oder „Kippen in den Müll“, selbstverständlich mit Erlaubnis des Ordnungsamtes. Das brachte schon Aufmerksamkeit und durchaus Lob von Beobachtern ein. Ganz schlimm fanden wir die Baumscheiben in der Schwanitz-Straße, gefüllt mit Schotter (!) und haufenweise Kippen, auch direkt neben einem Abfalleimer. Ein langes Leben wird diesen Bäumen nicht beschert sein! In der gesamten Fußgängerzone fanden wir Kippen in den Ritzen des ansonsten schönen Altstadtpflasters. Die Kinder sammelten mit viel Eifer und schrieben oder malten mit Kreide gegen diesen Zu-

stand an. Unsere Aktion endete wieder am Wetzlarer Platz. Jeder Müll-Detektiv nahm stolz einen „Kippen-Orden“ in Empfang.



Unser Fazit: Das war die zweite Kippen-Aktion in Ilmenau. Sybille Huck als Nachhaltigkeitspädagogin sowie Initiatorin beider Veranstaltungen hatte die Idee, dieses Mal die NAJU-Gruppe miteinzubeziehen. Das erwies sich als gelungen. Auf diese Weise lernten die kleinen Naturschützer einmal mehr die Schädlichkeit von Müll in der Umwelt kennen. Die Nachdenklichkeit mancher Betrachter unseres Tuns lässt auf Einsicht hoffen. Unsere Sprüche sollen der Gedankenlosigkeit zuvorkommen und sind hoffentlich noch einige Zeit auf dem Asphalt zu lesen.

Damit die Aktion nachhaltiger wird, wollen wir der Stadtverwaltung unsere Beobachtungen und mögliche Lösungen mitteilen.

Es wird nicht die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen sein. Es ist noch viel zu tun.

Petra Szigarski als NAJU-Gruppenbetreuerin

Feuerwehr Roda - Wache 3



- Löschgruppenfahrzeug LF 20/16
- 18 Mitglieder in der Einsatzabteilung, davon 3 Frauen
- 1x Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und 1x MTW
- 12 Kinder in unserer Jugendfeuerwehr
- 44 Mitglieder im Feuerwehrverein
- Ausbildung alle 2 Wochen freitags, 19:00 Uhr (Gerätehaus)

www.ilmenau.de/feuerwehr

[@FFILMENAU](https://www.facebook.com/FFILMENAU)

[@feuerwehr_ilmenau_ffil](https://www.instagram.com/feuerwehr_ilmenau_ffil)



Die Hauptaufgaben der Feuerwehr sind vielfältig und umfassen sowohl die Brandbekämpfung als auch die technische Hilfeleistung. Beispiele dafür sind Unwetterlagen, Ölspuren und Nottüröffnungen. Wir stehen jederzeit bereit, um in Notfällen Hilfe zu leisten.

Wir bieten ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabenspektrum. Teamarbeit und Kameradschaft werden bei uns groß geschrieben. Durch moderne Ausrüstung und Feuerwehertechnik sind wir bestens für alle Herausforderungen aufgestellt. Eine regelmäßige Standortausbildung im 14-tägigen Rhythmus sowie notwendige Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene stellen sicher, dass wir immer auf aktuellem Ausbildungsstand sind.

Wenn du mindestens 18 Jahre alt bist, gut im Team arbeiten kannst, Kameradschaft wichtig findest und immer helfen willst, dann passt du perfekt zu uns. In der heutigen Zeit sind Menschen, die bereit sind, anderen in Not beizustehen und mit anzupacken - unverzichtbar!

Gib dir einen Ruck und werde ein Teil der Feuerwehr Ilmenau-Roda.

Zusammen können wir einen Unterschied bewirken und das Leben unserer Mitmenschen schützen und das Dorfleben in Ilmenau-Roda aufrecht erhalten.

Lass uns nicht hängen - werde Mitglied!

FEUERWEHR rettet Leben.

Infotag der Berufsfachschule im GAW-Institut Ilmenau

Das GAW-Institut für berufliche Bildung lädt am 28. Juni 2023 Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern zum Infotag ein. Von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr gibt die Einrichtung Einblicke in die Ausbildungsmöglichkeiten am Standort Ilmenau, Am Vogelherd 50|51. Das Angebot umfasst die Ausbildungen **Sozialassistent (m/w/d)**, **Erzieher (m/w/d)** sowie **Pflegefachmann (m/w/d)**.

Im Rahmen der Veranstaltung wird über Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalte und berufliche Perspektiven informiert sowie individuelle Fragen beantwortet und Ausbildungsberatungen angeboten. Bewerbungen werden durchgängig angenommen und können auch während der Informationsveranstaltung abgegeben werden.

Eine Ausbildung im Gesundheits- und Sozialbereich verspricht gute Job- und Qualifizierungschancen. In dieser Branche herrscht seit Jahren hoher Personalbedarf. Hier eine kurze Beschreibung der angebotenen Berufe:

Sozialassistent (m/w/d)

Sozialassistenten und Sozialassistentinnen arbeiten häufig in Kinder- und Jugendeinrichtungen, Heimen oder Wohngruppen für Menschen mit Behinderung, aber auch in Alten- und Pflegeeinrichtungen. Sie unterstützen die vor Ort tätigen Erzieherinnen und Erzieher, Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger oder Pflegekräfte bei pädagogisch-betreuenden, hauswirtschaftlichen und sozialpflegerischen Aufgaben. Ausgebildete Fachkräfte helfen ihren Klientinnen und Klienten bei den Aufgaben des Alltags. Sie erledigen z.B. Einkäufe, bereiten Mahlzeiten zu, helfen bei der Körperpflege, leiten zu Beschäftigungen an und sind zudem aufmerksame Gesprächspersonen.

Pflegefachmann (m/w/d)

Die generalistische Pflegeausbildung bündelt die Berufsbilder der Kinderkrankenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Altenpflege. Durch die Pflegeausbildung erhalten zukünftige

Pflegefachkräfte Fachwissen und Kompetenzen aus allen Pflegebereichen und sind auf dem Arbeitsmarkt flexibel einsetzbar. Dies schafft ganz verschiedene Einsatz-, Entwicklungs- und auch Aufstiegschancen im Pflegebereich. Mit der abgeschlossenen Ausbildung erhalten die Absolventinnen und Absolventen einen EU-weit anerkannten Abschluss.

Erzieher (m/w/d)

Erzieher und Erzieherinnen betreuen Gruppen von Kindern und Jugendlichen und unterstützen sie in ihrer sozialen und individuellen Entwicklung. Durch anregende Tätigkeiten wie Basteln, Singen oder körperliche Aktivitäten werden die Kinder und Jugendlichen motorisch gefördert, ihr Sozialverhalten in Gruppen gestärkt und zahlreiche weitere Entwicklungsbereiche angesprochen. Durch die Planung, die Durchführung und das Begleiten von Lernangeboten ermöglichen Erzieherinnen und Erzieher den Kindern und Jugendlichen das Erlangen wichtiger Kompetenzen. Ausgebildete Fachkräfte sind darüber hinaus Ansprechpartner für Eltern und Erziehungsberechtigte sowie für die Alltagsorgen der Kinder. Sie arbeiten in Kindertagesstätten, Horten, stationären Einrichtungen, Kinder- und Jugendwohnheimen, Jugendzentren oder Familienberatungsstellen.

Weitere Informationen:

GAW-Institut für berufliche Bildung gemeinnützige GmbH
Staatlich anerkannte Fachschule und

Höhere Berufsfachschule für
Gesundheits-, Sozial- und Pflegeberufe Ilmenau
Am Vogelherd 50|51, 98693 Ilmenau

Telefon: +49(0)3677|84 10 89

Fax: +49(0)3677|87 18 77

Mail: ilmenau@gaw.de

Web: www.gaw.de

Facebook: www.facebook.com/GAWInstitut

LEADER-RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt ruft zum Einreichen neuer Projektanträge auf

Regionale Aktionsgruppe Gotha | Ilm-Kreis | Erfurt e.V. Die RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt ruft vom bis zum 7. Juli 2023 zum Einreichen von Anträgen für Projekte mit max. Investitionssumme von 20.000 Euro auf. Gefördert werden können juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, natürliche Personen und Personengesellschaften (z.B. Kommunen, Vereine, Privatpersonen, Unternehmen) im Gebiet der RAG mit einer Förderquote von bis zu 80%. Das Projekt muss im Jahr 2023, spätestens bis zum 15. Oktober 2023 umgesetzt und ein Verwendungs- und Durchführungsnachweis bei der RAG eingereicht werden.

Im Fokus bei der geplanten Umsetzung des Regionalbudgets steht die Unterstützung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, des Ehrenamtes und des Vereinslebens. Weiterhin sollen Projekte unterstützt und initiiert werden, welche die Region als attraktiven Lebens-, Arbeits- und Erholungsort im Sinne der festgelegten Ziele der aktuellen Regionalen Entwicklungsstrategie 2023-2027 weiterentwickelt und die vorhandenen Naturräume sichert.

Die Kleinprojekte sollten dabei mindestens eins oder mehrere der folgenden Zielstellungen forcieren:

- Sicherung der Nahversorgung, Einrichtungen der Grundversorgung sowie von Kultur- und Freizeitangeboten,
- Wiederbelebung von Leerstand und Reduzierung der Flächeninanspruchnahme,
- Maßnahmen und Projekte zur Anpassung an den Klimawandel und Berücksichtigung der Belange des Klima-, Natur-, Umwelt- und Artenschutzes sowie zu deren Bildung und Sensibilisierung,

- Entgegenwirken und Anpassung an den Folgen des demografischen Wandels (u.a. generationsübergreifende Projekte, zielgruppenspezifische Projekte, Begegnungsstätten)
- Umsetzung und Verstetigung der fortlaufenden Digitalisierung als Chance zur Entwicklung der Region und seiner Angebote.

Im Rahmen des Regionalbudgets im Jahr 2023 sollen ausschließlich Anschaffungen von Wirtschafts- und Sachgütern sowie Soft- und Hardware gefördert werden.

Die Förderung erfolgt im Rahmen des sogenannten Regionalbudgets, welches die RAG beim Freistaat beantragt hat und steht vorbehaltlich der Ausstellung einer Zuwendung an die RAG. Die Entscheidung über das der RAG zur Verfügung stehende Budget fällt bis Mitte Juni. Die Projektanträge werden ähnlich wie in der LEADER-Förderung anhand eines transparenten Auswahlverfahrens bewertet und ausgewählt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens und einer positiven Entscheidung, wird zwischen der RAG und den Projektträgern jeweils ein privatrechtlicher Vertrag über die Gewährung einer Zuwendung abgeschlossen.

Für die Antragstellung relevante Unterlagen sind auf der Website der RAG (www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de) bereitgestellt. Setzen Sie sich rechtzeitig vor Einreichung der Antragsunterlagen mit dem LEADER-Management der RAG, Frau Will, in Verbindung (Kontakt: Marie-Luise Will, Telefon: 0361-4413-213, E-Mail: m.will@thlg.de).

Weitere Informationen sind auf der Website der RAG zu finden: www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de.

Mittelalterprojekt in der Ilmenauer Kindertagesstätte „Glücksbärchen“

Am 10. Juni 2023 sind in der Keplerstraße 1 in 98693 Ilmenau mittelalterliche Klänge zu hören. Der Ursprung ist schnell gefunden: In der Kindertagesstätte Glücksbärchen ist die Ritterbande los. In der Kindertagesstätte, die derzeit 130 Kindern einen Betreuungsplatz anbietet, fand in den vergangenen zwei Wochen ein Projekt zum Thema Mittelalter statt.



Die Kinder haben gemeinsam mit ihren Erziehern in dieser Zeit Burgen aus Kartons gebaut, Kronen und mittelalterlichen Schmuck gebastelt, Filme und Lieder über das Mittelalter angehört. Es fand sogar Kräuterkunde statt und es gab sogar Essen und Getränke aus dieser Zeit. Für die Kinder wurde verglichen, wie es damals war und heute ist.

Am Donnerstag, den 8. Juni 2023 kam ein Teil der Band „Ilmfidelhupf“, die gemeinsam mit den Kindern musizierten, tanzten und ganz viel Spaß hatten.



Diese aufregenden Projektwochen fanden ihren krönenden Abschluss mit dem Sommerfest am 10. Juni 2023 zum Thema Ritter und Burgfräulein, zu dem die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern, Angehörigen und Freunden ab 15 Uhr eingeladen waren.

Die Ankömmlinge wurden von den Erziehern und Erzieherinnen der Kindertagesstätte, die aufgereiht nacheinander in mittelalterlicher Kleidung standen und getreu dem Anlass, mit einem Knick und ein paar netten Worten begrüßt. Das große Außengelände der Kindertagesstätte war feierlich geschmückt. Im Hintergrund wurde mittelalterliche Musik abgespielt. Eine große von den Kindern selbstgebaute und selbstbemalte Ritterburg lud zum Spielen und Verstecken ein. Ein Dank gilt hier dem Unternehmen Kartonagen Brückner, die das benötigte Material hierfür zur Verfügung gestellt haben.

Das Fest wurde dann von der Leiterin Frau Ines Krenz eröffnet und alle Kinder sangen gemeinsam mit den Erziehern das Lied „Die Ritter reiten durch den Wald“. Danach standen Spiel, Spaß und Abenteuer im Vordergrund.

Teils von weit her kam Unterstützung für die Ausgestaltung des Sommerfestes: Es gab eine Kinderkampfarena mit Rittern und Korbflechterinnen vom Volk von Caraslan e.V., Töpferinnen um Frau Lindner aus Rottenbach, die den Kindern selbst die Möglichkeit gaben, einmal mit Ton zu arbeiten und kleine und große Kunstwerke zu erschaffen. Die Familie Kaufmann von der Schützengesellschaft 1723 Langewiesen e.V. ermöglichte den Kindern und Eltern, sich als Bogenschützen zu versuchen. Es gab für die Kinder die Möglichkeit sich mittelalterliche Tattoos auszusuchen, die Haare mit Bändern mittelalterlich flechten zu lassen und auch mittelalterlicher Schmuck konnte gebastelt werden. Sogar ein echtes Holzschwert konnte selbst gestaltet und dazu ein Schild gebastelt werden. Beim Steckenpferdereennen konnten sich die Kinder in ihrer Schnelligkeit beweisen. Den Höhepunkt fand das Fest in der Feuertanzshow von Henning Röbisch.

Die Kinder und die Eltern, sowie alle zum Fest erschienenen Gäste hatten einen super schönen erlebnisreichen Tag, dem auch ein kleiner heftiger Regenguss nichts anhaben konnte.

Die Kindertagesstätte bedankt sich bei allen Vereinen, Unternehmen und Privatpersonen, ohne die diese tolle Ausgestaltung des Festes nicht möglich gewesen wäre. Ein weiterer Dank gilt den Eltern, die bei der Gestaltung des Festes mitgeholfen und auch die Erzieher an den einzelnen Stationen unterstützt haben.

Ilmenau, den 10.06.2023

Daniela Bertl als Mitglied des Elternrates

Blutspendetermine im Juli 2023

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH

Dienstag, 4. Juli 2023	Ilmenau / Ortsteil Frauenwald, Sporthalle, Zum Riesenhaupt 13	von 16:30 bis 19:30 Uhr
Dienstag, 25. Juli 2023	Ilmenau, Ilmenauer Werkstätten, Ziolkowskistr. 18	von 16:00 bis 19:00 Uhr



Vom Blumenkarussell bis zum Solarzeppelin: Sieger des Wettbewerbes Erneuerbare Energien im Ilm-Kreis stehen fest

„Das Interesse der Kinder an zukunftsweisenden, umweltfreundlichen Energien wächst. Das zeigen die steigenden Teilnehmerzahlen an unserem Wettbewerb Erneuerbare Energien. 159 fantasievolle, farbenfrohe solarbetriebene Modelle wurden erdacht, gebaut und zum Laufen gebracht. Im Vorjahr waren es noch 107“, freut sich Landrätin Petra Enders über die Rekordbeteiligung der Kinder und Jugendlichen im Ilm-Kreis und dankt Lehrerinnen und Lehrern, aber auch Eltern für die Unterstützung der Kinder rund um das Thema Umweltschutz. Ausgestellt sind die Objekte ab sofort in den Ilmenauer Geschäften „Café Böcklein“, „Biotop“ sowie „Lose und lecker“.

Unter dem Motto „Kreativ den Wandel gestalten“ hatte der Ilm-Kreis auch in diesem Jahr wieder kleine Forscher von morgen aufgefordert, spannende, zukunftsweisende Modelle mit Solarantrieb zu bauen. Im Rahmen der Woche der Erneuerbaren Energien nahmen 159 Kinder aus den Grundschulen in Gehren, Plaue, Osthausen, Dörnfeld, Ichttershausen, Kirchheim und „Ludwig Bechstein“ in Arnstadt am Wettbewerb teil, ebenso wie die Grundschulen „Ziolkowski“ und „Karl-Zink“ sowie die Regelschule „Geschwister Scholl“ aus Ilmenau. Im Vorjahr hatten sich acht Schulen beteiligt.

„Beeindruckend ist die Zahl der Modelle, die aus den einzelnen Schulen kamen. Besonders kreativ waren die Kinder der Grundschule „Karl Zink“ in Ilmenau, die zum ersten Mal beim Wettbewerb der Erneuerbaren Energien im Ilm-Kreis dabei waren. Hier wurden 64 Modelle entworfen. An zweiter Stelle folgt die Grundschule Kirchheim mit 21 Stücken, dicht gefolgt von der Grundschule Osthausen mit 20 Exponaten“, sagt Landrätin Petra Enders.

Wie immer hatte die Jury (bestehend aus Mitgliedern des Energie- und Umweltparks Thüringen e. V. Ilmenau, Vertretern des Nachhaltigkeitszentrums Thüringen Arnstadt und dem Klimaschutzmanager des Ilm-Kreises) es sehr schwer, bei der Vielfalt der Modelle die Sieger auszuwählen. Denn die Ideen waren sehr kreativ, angefangen von einem Blumenkarussell über einen Solarzeppelin bis hin zu Globus, Solarbrunnen und einem Spielplatz der Zukunft. „Die Ideen zeigen einmal mehr, wie intensiv sich die Kinder mit dem Thema beschäftigen, wie sehr sie schon in so jungen Jahren für den Klimaschutz sensibilisiert sind. Wenn Kinder wie Henry aus Plaue, die die Welt einmal von uns erben, einen Bagger zum Wiederaufbau der Natur bauen, dann sollte das für uns Erwachsene ein wichtiges Signal sein, unser eigenes Handeln täglich zu hinterfragen“, betonte Landrätin Petra Enders, die am 13. Juni 2023 in der Turnhalle der Grundschule „Karl Zink“ die Siegerinnen und Sieger prämierte. Die Schule heimste insgesamt drei erste Plätze ein.

„Wie schon im vergangenen Jahr war die Qualität der Modelle hervorragend, die Ideen sehr gut durchdacht und umgesetzt. Es war wieder ein Kopf-an-Kopf-Rennen“, betont Landrätin Petra Enders. Die Teilnahme war in Kategorien Freizeit, trautes Heim, Technik, Natur, Architektur möglich. Darüber hinaus waren besondere Bewertungskriterien zu erfüllen. Die Modelle sollten ohne Plastik hergestellt sein, kompostierbar sein, kreativ gestaltet sein, einen klaren Bezug zum Hauptthema der Woche der EE haben und über einen kurzen Erklärtext zum Exponat verfügen.

Platz 1:

Zlata Yeraliiera,
Klasse 1, Grundschule Osthausen,
Schiffsmodell, 27 Punkte
Tora und Adina Mayas,
Klasse 2 a, Grundschule „Karl Zink“ Ilmenau,
Wüllli der Roboter, 27 Punkte

Noah Schmidt,
Klasse 2a, Grundschule „Karl Zink“ Ilmenau,
Segelboot, 27 Punkte
Sophie Laske,
Klasse 2b, Grundschule „Karl Zink“ Ilmenau,
Globus, 27 Punkte
Luis Lahne,
Klasse 1, Grundschule Plaue,
Garnrollen Umspulmaschine, 27 Punkte
Henry Geysersbach,
Klasse 3, Grundschule Plaue,
Bagger zum Wiederaufbau der Natur, 27 Punkte

Platz 2:

Lovis Beck,
Klasse 2b, Grundschule Dörnfeld,
Klangspiel, 26 Punkte

Sonderpreis der Landrätin:

Milad Ahmadi, Maxim Diyachenko,
August Eisenschmidt und Michael Reetz,
Klasse 4a, Grundschule „Ziolkowski“ Ilmenau,
Solarprojekt MMA - ein Haus mit Diskofläche,
Windrad und Alarmlicht, 26 Punkte



Wüllli, der Unterwasser-Müllsammelroboter von Schülerinnen der Ilmenauer Karl-Zink-Schule, schaffte es auf Platz 1.

Sonderpreis Engagement:

Der Sonderpreis „Engagement“ geht an die Geschwister Antje, Ellen und Julia Möckel aus der Regelschule „Geschwister Scholl“ in Ilmenau, die sich seit Jahren sehr erfolgreich am Projekt beteiligen. Bei ihrem Modell namens „Esgekawe“, das ihnen in der Bewertung 25 Punkte einbrachte, handelt es sich um ein Sonnenglasklangwerk. Für ihren Einsatz erhalten sie das Spiel „NABA - Nachhaltige Brücken bauen“.

Insgesamt 2.000 Euro Preisgeld wurden mit Unterstützung der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau an die teilnehmenden Schulen vergeben. Beantragt wurde die Förderung durch den Energie- und Umweltpark Thüringen e. V. (EUT), der seit Jahren in enger Kooperation mit dem Ilm-Kreis zusammenarbeitet. Allein 800 Euro davon gingen an die Karl-Zink-Schule, aufgrund der sehr aktiven Teilnahme mit 64 hochwertigen, qualitativ sehr gut ausgeführten Modellen, die eine hohe Punktzahl erreichten. Darüber hinaus erhalten alle 159 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler eine Urkunde und kleine hochwertige Preise.

Sprechzeiten und Informationen der Beigeordneten, der Beauftragten und der Beiräte der Stadt Ilmenau

Beigeordnete

Bei Bedarf an Sprechstundenterminen mit den ehrenamtlichen Beigeordneten der Stadt Ilmenau, Herrn Eckhard Bauerschmidt und Herrn Andreas Utnehmer, ist eine vorherige Anfrage/Terminvereinbarung über Telefon: 03677 600-127 oder via E-Mail: ratsbuero@ilmenau.de nötig. Die Sprechzeiten finden im Rathaus, Am Markt 7, statt.

Inklusionsbeauftragter

Zum Zweck der Beratung oder für die Terminvereinbarungen von Sprechstunden erreichen Sie Herrn Philipp Schiele telefonisch über die Rufnummer 03677 600-123 oder über die E-Mail-Adresse: inklusionsbeauftragter@ilmenau.de. Sprechstunden des Inklusionsbeauftragten können nach entsprechender Vereinbarung im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule, stattfinden.

Integrationsbeauftragte

Die Sprechstunden der Integrationsbeauftragten der Stadt Ilmenau, Frau Maria Franczyk, finden in der Regel im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule statt. Aktuell ist eine telefonische Terminvereinbarung nötig. Sprechstundentermine sind für gewöhnlich nachmittags, im Zeitraum von 15:00 bis 16:00 Uhr möglich. Zusätzliche individuelle Absprachen sind ebenso möglich. Kontakt über die E-Mail-Adresse: integrationsbeauftragte@ilmenau.de oder per Telefon unter 03677 691315.

Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ilmenau, Frau Katrin Reif, ist während der regulären Öffnungszeiten der Stadtverwal-

tung in ihrem Büro im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule erreichbar. Für ein Gespräch können Sie auch vorab telefonisch oder per E-Mail-Kontakt aufnehmen und Ihr Anliegen mitteilen. Kontakt unter Telefon: 03677 600-347; E-Mail: gba@ilmenau.de.

Schiedsstellen

Die Sprechstunden der städtischen Schiedsstellen finden nach Terminvereinbarung statt. Soweit Fragen an eine Schiedsperson für ein Tätigwerden zu einem Schlichtungsversuch bestehen, oder ein Termin gewünscht wird, können sich Bürgerinnen und Bürger an folgende E-Mail-Adresse wenden: schiedsstelle@ilmenau.de.

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Stadt Ilmenau ist durch ein Büro im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule, vertreten. Bei Bedarf können Bürgerinnen und Bürger mit dem Vorsitzenden, Herrn Stephan Rothweil, einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Herr Rothweil steht unter Telefon: 03677 600-9123 für Beratungen und Anfragen zur Verfügung.
E-Mail: seniorenbeirat@ilmenau.de

Studierendenbeirat

Die Planung für aktuelle Sitzungstermine des Studierendenbeirates kann per E-Mail über studierendenbeirat@ilmenau.de erfragt werden. Die öffentliche Sitzung des Studierendenbeirates findet für gewöhnlich im zweiwöchentlichen Rhythmus um 18:00 Uhr im Seminarraum 1520a (Helmholtz-Bau) der Technischen Universität Ilmenau statt. Fragen und Anmerkungen können jederzeit per E-Mail an den Studierendenbeirat gerichtet werden.

Aufruf zur Bewerbung als Schiedsperson

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ilmenau,

am 30.09.2023 endet die Amtszeit der in der Schiedsstelle 2 der Stadt Ilmenau tätigen Schiedsperson. Infolgedessen sucht die Stadt Ilmenau für die nachfolgende **Amtsperiode vom 01.10.2023 bis 30.09.2028** eine neue Schiedsperson.

Die Aufgabe der Schiedsperson besteht darin, z.B. als Vorstufe zum Gerichtsverfahren kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten - vermögens- sowie strafrechtlicher Art - zu schlichten und im Sühneverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Dabei kann es sich um Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch um leichte Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung handeln.

Gemäß § 3 Thüringer Schiedsstellengesetz (ThürSchStG) muss die Schiedsperson nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Zur Schiedsperson kann daher nicht gewählt werden:

1. wer infolge gerichtlicher Entscheidung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde;
2. eine Person, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat anhängig ist oder Anklage wegen einer solchen Tat erhoben wurde, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;

3. eine Person, die wegen geistiger oder körperlicher Behinderung die Schiedstätigkeit nicht ordnungsgemäß ausüben kann oder für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist;
4. eine Person, die durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt ist.

Darüber hinaus soll als Schiedsperson nicht gewählt werden, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode nicht das 25. Lebensjahr vollendet hat,
2. bei Beginn der Amtsperiode das 70. Lebensjahr vollendet hat,
3. nicht im Bereich der Schiedsstelle wohnt.

Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitzubringen sind gesunde Menschenkenntnis, Lebenserfahrung, Geduld, die Fähigkeit zur Abfassung von schriftlichen Protokollen und Vergleichen sowie die Bereitschaft, an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung bis Montag, den 31. Juli 2023, bei der Stadt Ilmenau, Justitariat, Am Markt 7, 98693 Ilmenau abzugeben.

Sylvia Weiß
Justitiarin

Beschlüsse der 42. Sitzung des Stadtrates Ilmenau am 15.06.2023

Beschluss der Niederschrift der 41. Sitzung des Stadtrates am 16.05.2023

Beschluss-Nr.: 569/42/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Niederschrift der 41. Stadtratssitzung am 16.05.2023.

Benutzungssatzung Kindertageseinrichtungen (Änderungsantrag der Fraktion BüBüGrü)

Beschluss-Nr.: 570/42/23/SR

In der Vorliegenden Benutzungssatzung Kindertageseinrichtungen wird folgende Änderung beantragt:

In § 4 wird der Satz (1) Die Kindertageseinrichtungen sind an Werktagen montags bis freitags mindestens im zeitlichen Rahmen des Rechtsanspruchs nach dem Thüringer Kindergartengesetz geöffnet. Die konkreten Öffnungszeiten werden nach Anhörung des Elternbeirats festgesetzt.

Ersetzt durch: (1) Die Kindertageseinrichtungen sind an Werktagen montags bis freitags mindestens im zeitlichen Rahmen des Rechtsanspruchs nach dem Thüringer Kindergartengesetz geöffnet. Die konkreten Öffnungszeiten werden nach Anhörung und im Benehmen mit dem jeweiligen Elternbeirat festgesetzt. Das Benehmen und der Inhalt der Anhörung ist schriftlich festzuhalten.

Benutzungssatzung Kindertageseinrichtungen

Beschluss-Nr.: 571/42/23/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt die Satzung der Stadt Ilmenau über die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Ilmenau.

Gebührensatzung Kindertageseinrichtungen (Antrag der Fraktion BüBüGrü)

Beschluss-Nr.: 572/42/23/SR

- I. Die vom Land Thüringen geplanten Hilfen für die Kindertagesstätten im Gesetz über Hilfen zur Bewältigung der Energiekrise für Kommunen und Bildungseinrichtungen kommen unmittelbar den Kindergärten zu Gute.
- II. Der Stadtrat und die Stadtverwaltung verpflichten sich, zu einer Evaluation der Elternbeiträge in Bezug auf deren Höhe, im Verhältnis zwischen städtischen und freien Trägern sowie in Bezug auf die Frage der sozialen Staffelung der Elternbeiträge bis zum Ende des Jahres 2023.

Gebührensatzung Kindertageseinrichtungen (2. Änderungsantrag der Fraktion Die Linke)

Beschluss-Nr.: 573/42/23/SR

Die Streichung des § 8 -Weitergehende Gebührenbefreiung-

(1) Bei Vorliegen besonderer Gründe kann auf Antrag der Eltern durch die Stadt Ilmenau weitergehende Ermäßigung bzw. Befreiung gewährt werden. Dazu setzt sich das Fachamt mit dem Sozial- und Gleichstellungsausschuss und der Kindertageseinrichtung ins Benehmen.

Zuvor sind alle Möglichkeiten der Kostenbeteiligung und/oder -übernahme durch Dritte, beispielsweise vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, auszuschöpfen.

(2) Anträge zur weiteren zeitweisen Gebührenbefreiung bzw. -ermäßigung sind schriftlich oder persönlich beim Fachamt einzureichen.

ist aufzuheben.

Gebührensatzung Kindertageseinrichtungen

Beschluss-Nr.: 574/42/23/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt die Satzung der Stadt Ilmenau über die Erhebung von Gebühren und Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen.

Berufung von Frau Ursula Schadwinkel als Ortschronistin für den Ortsteil Stadt Langewiesen Beschluss-Nr.: 575/42/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Berufung von **Frau Ursula Schadwinkel**

zur Ortschronistin für den Ortsteil Stadt Langewiesen

Die Berufung erfolgt vor dem Stadtrat. Die Ortschronisten üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Notwendige Auslagen werden erstattet. Die Ortschronik ist nach der „Richtlinie für Ortschronisten“ zu führen.

Berufung von Frau Christina Hösch zur Ortschronistin für den Ortsteil Bücheloh Beschluss-Nr.: 576/42/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Berufung von **Frau Christina Hösch**

zur Ortschronistin für den Ortsteil Bücheloh.

Die Berufung erfolgt vor dem Stadtrat. Die Ortschronisten üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Notwendige Auslagen werden erstattet. Die Ortschronik ist nach der „Richtlinie für Ortschronisten“ zu führen.

Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle (06100.941201.731) - Verwaltungsgebäude, Umbau-, Sanierung, Rathaus Gehren Beschluss-Nr.: 577/42/23/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle

06100.941201.731

Verwaltungsgebäude, Umbau-, Sanierung, Rathaus Gehren

+265.000,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle

91000.310000.999

Entnahme aus der allgemeinen Rücklage

+265.000,00 €

Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle (85500.511180.999) - Kommunaler Wald - Unterhaltung der Forstwirtschaftswege Beschluss-Nr.: 578/42/23/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle

85500.511180.999

Kommunaler Wald - Unterhaltung der Forstwirtschaftswege

+17.500,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle

85500.171000.999

Kommunaler Wald - Zuweisungen / Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land

+17.500,00 €

Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle (56100.514000.999) - Laufender Unterhalt von Sportanlagen Beschluss-Nr.: 579/42/23/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle

56100.514000.999

Laufender Unterhalt von Sportanlagen +7.500,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle

91000.310000.999

Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage +7.500,00 €

91000.300000.999

Zuführung vom Verwaltungshaushalt -7.500,00 €

91000.860000.999

Zuführung zum Vermögenshaushalt -7.500,00 €

Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 56103.501000.999 - Sportstätten Langewiesen - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Beschluss-Nr.: 580/42/23/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle

56103.501000.999

Sportstätten Langewiesen +6.000,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen sowie Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushaltsstelle

91000.860000.999

Zuführung zum Vermögenshaushalt -6.000,00 €

91000.300000.999

Zuführung vom Verwaltungshaushalt -6.000,00 €

56100.961200.120

Sportplätze - Umgestaltung, Erweiterung -6.000,00 €

Außerplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle (75000.634630.999) - Vergütung an Unternehmen - Pflege Friedhöfe Beschluss-Nr.: 581/42/23/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung außerplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle

75000.634630.999

Vergütung an Unternehmen - Pflege Friedhöfe +30.000,00 €

Die oben ausgewiesenen außerplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle

91000.310000.999

Entnahme aus der allgemeinen Rücklage +30.000,00 €

91000.300000.999

Zuführung vom Verwaltungshaushalt -30.000,00 €

91000.860000.999

Zuführung zum Vermögenshaushalt -30.000,00 €

Außerplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 56100.961220.800 - Sportplatz Frauenwald, Sportplätze - Erweiterung, Sanierung Beschluss-Nr.: 582/42/23/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung außerplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle

56100.961220.800

Sportplatz Frauenwald, Sportplätze - Erweiterung, Sanierung + 12.500,00 €

Die oben ausgewiesenen außerplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle

91000.310000.999

Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage + 12.500,00 €

Vergabe Automatisierter Kleinbus Beschluss-Nr.: 583/42/23/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VGV für o. g. Vorhaben der Firma IAV GmbH - Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr, Carnotstr. 1, 10587 Berlin für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 865.487,00 € den Zuschlag zu erteilen.

Beschlüsse der 46. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 22. Mai 2023

Ilmenau, Erschließungsgebiet Fischerhütte, Abriss Büro- und Lagergebäude Beschluss-Nr.: 018/46/23/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Schramm Tiefbau GmbH, In den Langen Lehden 12, 98693 Ilmenau für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 124.854,80 € Brutto den Zuschlag zu erteilen.

Ilmenau, Rückbau Schwimmhalle Am Stollen 48 Beschluss-Nr.: 019/46/23/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma UTL Umweltschutz - Transport - Logistik GmbH, Ettersbergstraße 47, 99428 Grammetal für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 404.442,60 € Brutto den Zuschlag zu erteilen.

Ilmenau, OT Bücheloh, Am Eichenberg, Straßenbau und Straßenbeleuchtung Beschluss-Nr.: 020/46/23/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Schramm Tiefbau GmbH, In den Langen Lehden 12, 98693 Ilmenau für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 358.934,76 € Brutto den Zuschlag zu erteilen.

Beschlüsse der 39. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 1. Juni 2023

Auftragsvergabe Erwerb Bühnenanhänger Beschluss-Nr.: 006/39/23/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der UVgO für o. g. Vorhaben der Firma **platzhirsch event.bühne.technik, Remscheid** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 72.233,00 € (Brutto) den Zuschlag zu erteilen.

Auftragsvergabe Erwerb Kipper 7,49 t Beschluss-Nr.: 007/39/23/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der UVgO für o. g. Vorhaben der Firma **BayWa AG, München** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 138.397,00 € (Brutto) den Zuschlag zu erteilen.

Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung der Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen

In der
Gemeinde **Ilmenau**
Gemarkung **Stützerbach** Flur **12** Flurstück **35**

wurde eine

Grenzwiederherstellung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt.

Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom **03.07.** bis **03.08.2023**

Montag bis Donnerstag

in der Zeit

Freitag

von **09:00** bis **15:00 Uhr**

bis **12.00 Uhr**

in den Räumen des
**Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur
Norbert Scheer,
Paul-Löbe-Straße 8, 98693 Ilmenau**

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Norbert Scheer, Paul-Löbe-Straße 8 in 98693 Ilmenau schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

ÖbVI Dipl.-Ing. Norbert Scheer

Bekanntmachung des Umlegungsplanes

gemäß § 69 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 6)

Der Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet „Am Friedhof West“ in den Gemarkungen Ilmenau ist nach Erörterung mit den Eigentümern durch Beschluss vom 13.06.2023 aufgestellt worden.

Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis. Bis zur Grundbuchberichtigung kann der Umlegungsplan bei der Geschäftsstelle des Umlegungsaus-

schusses der Stadt Ilmenau, dem ÖbVI Dipl.-Ing. Norbert Scheer, Paul-Löbe-Straße 8 in 98693 Ilmenau von jedem der ein berechtigtes Interesse darlegt, eingesehen werden.

Den an der Umlegung Beteiligten wird ein ihre Rechte betreffender Auszug aus dem Umlegungsplan mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zugestellt.

Ilmenau, 13.06.2023

ÖbVI Dipl.-Ing. Norbert Scheer

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

Siegel

Geburtstage ab dem 90. Lebensjahr und Jubiläen ab dem 60. Ehejahr

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Willy Suffa-Pyrites
Frau Elenor Koch
Frau Liesbeth Spaniel
Herrn Peter Jodl
Frau Ingeburg Kahl

zum 91. Geburtstag

Herrn Karl-Heinz Wallendorf
Frau Hannelore Eisner

zum 92. Geburtstag

Frau Marianne Tischer
Frau Ruth Köllmar
Frau Lucia Hartmann

zum 93. Geburtstag

Frau Rose-Marie Geiß
Herrn Dr. Manfred Engshuber
Frau Lieselotte Löser
Frau Ilse Brünner
Frau Elfriede Möckel

zum 95. Geburtstag

Frau Gisela Rothe

zum 97. Geburtstag

Herrn Helmut Koch

zum 99. Geburtstag

Frau Annemarie Poppel

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Bücheloh gratulierten herzlich ...

zum 93. Geburtstag

Frau Ruth Böhm

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Frauenwald gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Ewald Kobe

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Gehren gratulierten herzlich ...

zum 95. Geburtstag

Frau Elfriede Seeber
Frau Erna Meyer

zum 100. Geburtstag

Herrn Kurt Franke

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Langewiesen gratulierten herzlich ...

zum 92. Geburtstag

Herrn Klaus Rose

zum 93. Geburtstag

Frau Inge Dziubrys
Herrn Alfred Heyer

zum 94. Geburtstag

Frau Edelgard Fischer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Möhrenbach gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Frau Erika Sommer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stützerbach gratulierten herzlich ...

zum 93. Geburtstag

Frau Christa Jahn

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Unterpörlitz gratulierten herzlich ...

zum 97. Geburtstag

Frau Margot Voigt

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Gehren gratulierten herzlich ...

zur Diamantenen Hochzeit:

Roswitha und Rolf Bartel

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Frauenwald gratulierten herzlich ...

zur Eisernen Hochzeit:

Lieselotte und Udo Weiß

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Pennewitz gratulierten herzlich ...

zur Eisernen Hochzeit:

Christa und Reiner Wengerodt

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

zur Gnadenhochzeit:

Renate und Rolf Fahr

Hier kommt Ihre Bibliothek zu Wort...



Gamer aufgepasst: Zahlreiche neue Konsolenspiele

Dank einer neuen Leihsendung der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen verfügen wir wieder mehr als 30 neue Konsolenspiele für die Nintendo Switch, Nintendo 3DS sowie die Xbox und die Playstation 4 und 5.



Hier kommt Ihre Bibliothek zu Wort...

Neue Escape-Spiele für Groß und Klein

Neben zahlreichen Gesellschafts- und Brettspielen sowie Puzzles für Groß und Klein, haben wir nun auch 6 neue spannende Escape-Spiele im Bestand für alle Rätselbegeisterten.



Veranstaltungen 2023

Neu! Lesung

18.09.2023 - 19:30 Uhr

Parkcafé in der Festhalle Ilmenau - 15 €

Nadja Beinert - Beinert Schwestern - „Marilyn und die Sterne von Hollywood“

Wie aus Norma Jeane Baker die Ikone Marilyn Monroe wurde.

Los Angeles, 1942: Normas Kindheit ist einsam, ihr Zufluchtsort das Kino, wo die Hollywood-Schauspielerinnen so viel selbstbewusster sind als sie. Mit ihrer arrangierten Ehe muss sie den Traum, selbst ein Star zu werden, aufgeben. Dennoch wird Jim ihre erste Liebe und erweckt ihre Sinnlichkeit. Dann will ein Fotograf sie als Fotomodell berühmt machen. Vor der Kamera sprüht Norma vor Lebendigkeit, alle Selbstzweifel sind vergessen. Und plötzlich weiß sie: Sie will ins Rampenlicht, nur das macht sie glücklich. Doch zuerst muss sie sich von den prüden Regeln ihrer Zeit emanzipieren, um die zu werden, die sie bis heute ist: Marilyn Monroe, die größte Ikone der Filmgeschichte.



Foto: Paulfotografie

„Während der Recherche von Normas trauriger Kindheit, ihrer bewegenden Jugend und der ersten Ehejahre waren wir verblüfft, wie wenig die junge Frau zunächst mit der bekannten Ikone gemeinsam hatte. Darüber wollten wir unbedingt schreiben - unsere Leser an dieser emotionalen Entwicklungsgeschichte teilhaben lassen“, so die Autorinnen.

Tickets für alle Lesungen gibt es in der Ilmenau-Information und online im Ticketshop Thüringen

Lesung - True Crime

20.11.2023 - 19:30 Uhr

Parkcafé in der Festhalle Ilmenau - 15 €

Axel Petermann liest aus „Im Auftrag der Toten“

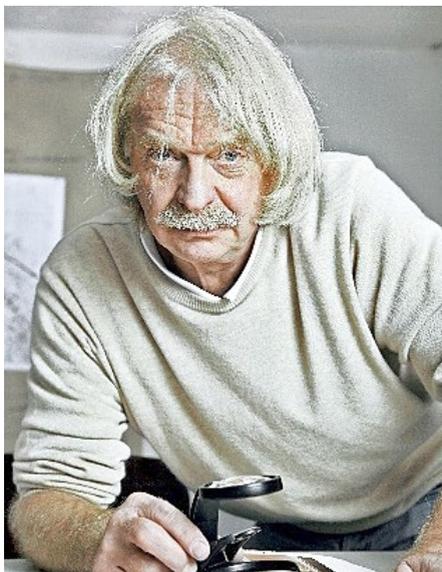


Foto: Stefan Kuntner

Ein Mann wird wegen Mordes an seiner reichen Tante zu lebenslanger Haft verurteilt - doch die Ermittlungsunterlagen offenbaren haarsträubende Widersprüche. Der Tod einer lebensfrohen Frau wird als Selbstmord deklariert, obwohl belastende Indizien auf den gewalttätigen Ex-Freund hinweisen. Den Mord an zwei jungen Mädchen legt die Schweizer Polizei vorschnell zu den Akten, weil die nötigen Beweise fehlen... Axel Petermann zeigt anhand seiner neuesten Fälle, warum gängige Ermittlungsmethoden häufig versagen. Als Außenstehender kann er unabhängig ermitteln und trägt mit der „operativen Fallanalyse“, dem Profiling, maßgeblich dazu bei, die komplexen Verbrechen aufzuklären. Fesselnd und detailreich schildert er hier jeden einzelnen seiner Arbeitsschritte - wir sind bei der Wahrheitsfindung hautnah dabei.

Empfehlungen der Neuerscheinungen in der Bibliothek

„Melody“

Martin Suter

Das neue literarische Werk über eine große Liebe - zart und leise erzählt.

„Als Großmutter im Regen tanzte“

Trude Teige

Der bewegende Bestseller aus Norwegen um ein unbekanntes Stück deutscher Geschichte.

„Tochter des Marschlands“

Virginia Hartman

Beeindruckende Naturbeschreibungen, eine feinfühligere Familiengeschichte, ein alter Todesfall und eine große Liebe - alles, was ein gutes Buch braucht!

„Das Licht im Rücken“

Sandra Lüpkes

Ein groß angelegter Gesellschafts- und Familienroman über die Revolution der Fotografie im 20. Jahrhundert - gut recherchiert und ergreifend erzählt.

„Falsche Freunde“

Wolfgang Schorlau / Claudio Caiolo

Ein fesselnder und hochaktueller Venedig-Krimi.

„One of the Girls“

Lucy Clarke

Sechs Frauen - sechs Geheimnisse - eine Leiche - ein spannender neuer Thriller mit vielen überraschenden Wendungen.

Kontakt/Information

Stadtbibliothek Ilmenau

Bahnhofstraße 7

Telefon: 600420 | Fax: 4629733

E-Mail: bibliothek@ilmenau.de

www.ilmenau.de/bibliothek

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 - 18:00 Uhr

Mi.: geschlossen

Do.: 10:00 - 15:00 Uhr

Informationen aus dem Ortsteil Heyda

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Heyda

Der Vorstand lädt alle Jagdgenossen zu der nichtöffentlichen Jahreshauptversammlung am **07.07.2023 um 18:00 Uhr** in das Vereinszimmer des Dorfgemeinschaftshauses „Die Schenke“ recht herzlich ein. Nach §9 (1) BJG ist nur derjenige Jagdgenosse, der Eigentümer von bejagten Feld- und Waldflächen ist und diese zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören. Teilnahmeberechtigt zur Stimmabgabe in der Vollversammlung sind nur diejenigen, die den Eigentumsnachweis mit einem aktuellen Grundbuchauszug in Übereinstimmung mit dem Jagdkataster belegen können. Eigentümer können sich auch durch eine gültige Vollmacht vertreten lassen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Feststellung der nach Satzung ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Bericht des Jagdvorstehers für das Jahr 2022/23
5. Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2022/23
6. Rechenschaftsbericht des Kassenführers für das Jahr 2022/23

7. Bericht der Jagdpächter für das Jahr 2022/23
8. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
9. Neuwahl eines Kassenprüfers
Wir beschließen nach § 9 Abs. 8 des Jagdpachtvertrages folgende Dringlichkeitsentscheidung. Als Nachfolger wird Torsten Fleischhack als Kassenprüfer bis zum Ende der Wahlperiode gewählt.
Begründung: In Folge des Todes des Kassenprüfers Dieter Vehmann ist die Besetzung des Kassenprüfers der Jagdgenossenschaft Heyda dringend erforderlich.
10. Abstimmung
11. Finanzieller Zuschuss für den Wegebau in der Gemarkung Heyda
12. Abstimmung
13. Sonstiges
14. Gemeinsames Jagdessen

G. Leitloff
Jagdvorsteher

Informationen aus dem Ortsteil Stützerbach

Gründung des Vereins „Bürgerbus Ilmenau - Bürger fahren Bürger“ am 6. Juli 2023 im Haus des Gastes, Stützerbach

Werde Vereinsmitglied am 6. Juli (18 Uhr) in Stützerbach und unterstütze die Menschen vor Ort, gern auch als aktives Mitglied!

Nachdem bereits im Frühjahr 2022 die Idee „Bürgerbus“ Fahrt aufgenommen hat, ist es nun soweit - der Verein wird gegründet! Auf dem Weg zur Vereinsgründung engagierten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Stützerbach, Manebach und Frauenwald.

Im Herbst 2022 traf die Zusage für eine finanzielle Unterstützung der Vorbereitungsarbeiten über eine LEADER-Förderung ein. Diese ermöglicht die professionelle Unterstützung eines tragfähigen Finanzierungs- und Betreiberkonzepts für den Bürgerbus. Um ein aufschlussreiches Feedback zum Bedarf eines erweiterten Mobilitätsangebots zu erhalten, wurde eine Bürgerbefragung in den drei Ortschaften durchgeführt, die in ihrer Auswertung ganz für die Anschaffung eines Bürgerbusses sprach.

Interessierte Mitwirkende und Unterstützer trafen sich bereits im April 2023 mit der AG Bürgerbus, um sich über die Vorhaben der Initiative „Bürger fahren Bürger“ zu informieren. Im Mai kam es zum Austausch mit der Bürgermeisterin Beate Misch und dem Ortsteilbeauftragten Michael Geiß.

Es wurden gemeinsame Entscheidungen zum zukünftigen Projekt getroffen, immer das Ziel vor Augen, die Mobilität in der Region voranzutreiben und so mobilitätseingeschränkten Personen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, die Dorfgemeinschaft zu stärken und das Leben im ländlichen Raum attraktiver zu gestalten.

Durch die Gründungsveranstaltung kommt man diesem Ziel um einige Schritte näher. Die Vorstellung, dass jener Bürgerbus spätestens 2024 die Straßen des Ilmenauer Südens entlang rollt, nimmt in Form des Vereins eine konkrete Gestalt an. Die Stadt Ilmenau sowie mögliche Sponsoren, Nutzerinnen und Nutzer stehen dann einem zuverlässigen Partner gegenüber.

Die Arbeitsgruppe Bürgerbus freut sich über jegliche Unterstützung. Interessierte können einfach Mitglied oder Sponsor werden und somit das Projekt in der Region mittragen oder aktiv mitgestalten. Es werden nicht nur zukünftige Fahrerinnen und Fahrer gesucht, sondern auch Menschen, die sich gerne aktiv im Verein einbringen möchten, sei es bei der Öffentlichkeitsarbeit, bei der Gewinnung von Unterstützerinnen und Unterstützern oder Sponsoren oder bei anderen Aktivitäten.

Zur Vereinsgründung am 6. Juli 2023 in Stützerbach sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Gern können Sie Ihre Fragen im Vorfeld auch an die AG Bürgerbus stellen. Der Kontakt kann über die jeweiligen Ortsteilbürgermeister hergestellt werden.



Das jüngste AG-Bürgerbustreffen zur Vorbereitung der Vereinsgründung fand Anfang Juni statt.

Informationen aus dem Ortsteil Stadt Langewiesen

Beschlüsse aus der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Langewiesen/Oehrenstock vom 07.06.2023

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Langewiesen/Oehrenstock erfolgte im Amtsblatt Nr. 05/2023 der Stadt Ilmenau vom 5. Mai 2023.

Anwesende: 15 Jagdgenossen/innen

Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung gab es keine Einwände.
Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

1. Beschluss zur Bestätigung der Tagesordnung
Ergebnis: einstimmig mit Ja
2. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2022/2023
Ergebnis: einstimmig mit Ja
3. Beschluss zum Haushaltsplan 2023/2024
Ergebnis: einstimmig mit Ja
4. Beschluss zur Nichtauszahlung der Jagdpacht und Zuführung des Reinertrages in die Rücklage.
Ergebnis: 11 x Ja; 4 x Nein
5. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
Ergebnis: 14 x Ja, 1 x Enthaltung

Jedem Mitglied der Jagdgenossenschaft Langewiesen/Oehrenstock wird nunmehr gemäß § 10 Abs. 3 Bundesjagdgesetz Gelegenheit gegeben innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Amtsblattes seinen Anteil am Reinertrag der Jagdpacht schriftlich oder mündlich zu Protokoll - mit Nachweis eines gültigen Grundbuchauszuges - bei der

Jagdgenossenschaft Langewiesen/Oehrenstock
Jagdvorsteher Herr Horst Brandt
OT Langewiesen, Goldener Rand 4
98693 Ilmenau

geltend zu machen.

Horst Brandt
Jagdvorsteher
JG Langewiesen/Oehrenstock

Informationen aus dem Ortsteil Möhrenbach

Termine für die Fäkalienentsorgung im August

14. August 2023: Alte Chaussee, Grundstraße, Leihde
16. August 2023: Porzelstraße
18. August 2023: Porzelstraße, Uferstraße
21. August 2023: Zum Silberberg

23. August 2023: Hohle, Zur Hohen Tanne, Gansleite
25. August 2023: Gykelberg
(vorgezogen wegen Baumaßnahmen),
Neue Straße

Wir suchen Helfer!

Unterstütze das Downhill Rennen in Ilmenau:

Wo: Am Lindenberg in Ilmenau

Wann: 27. - 30. Juli 2023

Was: + Posten auf dem Campingplatz (Ü16)
+ Kontrolle an Straßensperren (Ü16)
+ Streckenposten (Ü16)
+ Shuttlefahrer (Ü18)

Melde dich unter:



helfer@ilrc.de



fb.com/ilmenauerradsportclub



Tom Gaebel gastiert beim MDR-Musiksommer in der Festhalle Ilmenau



Vom 17. Juni bis zum 26. August ist der MDR-Musiksommer 2023 an den schönsten Spielstätten Mitteldeutschlands unterwegs. Zu erleben sind nicht nur die MDR-Ensembles mit vielfältigen Vokal- und Sinfoniekonzerten, sondern auch hochkarätige Gäste. Darunter sind Singer-Songwriterin Sarah Lesch, der Thomanerchor, die King's Singers, die Blechbläser von Mnozil Brass, Swing-Experte Tom Gaebel und Schauspielerin Corinna Harfouch.

Am 27. Juli 2023 kommt Tom Gaebel im Rahmen dieser Konzertreihe um 19.30 Uhr in das Kultur- und Kongresszentrum Festhalle Ilmenau. Egal ob Sinatra-Songs oder James-Bond-Hymnen: Tom Gaebel (Spitzname: „Dr. Swing“) begeistert sein Publikum als begnadeter Sänger, Bandleader und Entertainer – auf der Konzertbühne ebenso wie im Fernsehen. Mit Mitte 20 wechsel-

te der gebürtige Gelsenkirchener und bekennende Sinatra-Fan von Posaune und Schlagzeug zum Jazzgesang und startete eine fulminante Karriere, die ihm bislang sieben Jazz-Awards eingebracht hat. Wie es dazu kam? Ein Mitbewohner aus der Posaunen-WG hörte ihn immer unter der Dusche lauthals singen. „Irgendwann hat er dann gesagt: ‚Nimm doch mal Unterricht, das ist doch gar nicht schlecht‘.“ Heute ist Tom Gaebel Deutschlands Big-Band-Entertainer Nr. 1: ein Musiker, der wie kein anderer knackige Big-Band-Sounds mit der entspannten Leichtigkeit des Easy Listening zu verbinden weiß.

Präsentiert werden in Ilmenau die besten eigenen Songs von Tom Gaebel und Klassiker von Frank Sinatra wie „My Way“ oder „Old Man River“ sowie ein Medley mit berühmten Rat-Pack-Hits, Evergreens von Tom Jones oder Nat King Cole bis hin zu einem James Bond-Medley und deutsche Songs z.B. aus dem legendären „Dschungelbuch“-Soundtrack.

Tickets sind erhältlich für 45 Euro, beziehungsweise 30 Euro ermäßigt. Angeboten wird ein Schüler- und Studentenspezial für 6 Euro.

www.mdr-tickets.de

Ilmenauer Wissenschaftsnacht am 1. Juli 2023

Wenn am 1. Juli die Ilmenauer Wissenschaftsnacht Groß und Klein auf den Campus der Technischen Universität Ilmenau und in die Stadt lockt, können die meisten Veranstaltungen ohne vorherige Anmeldung und alle kostenlos besucht werden. Das Programm ist ab sofort online unter www.ilmenauer-wissenschaftsnacht.de/programm abrufbar. Hier kann man sich nicht nur vorab über die 240 Programmpunkte informieren, sondern auch ein auf die eigenen Interessen und Vorlieben zugeschnittenes Programm individuell zusammenstellen. Für die Veranstaltungen, für die eine vorherige Anmeldung nötig ist, können Tickets schon gebucht werden. Umrahmt wird das große Wissenschaftsabenteuer von einem vielfältigen Kultur- und Musikprogramm und einer Aftershow-Party ab 22 Uhr auf der Ehrenbergwiese auf dem Campus der TU Ilmenau.

Besucherinnen und Besucher der Ilmenauer Wissenschaftsnacht erhalten einen Crashkurs durch die Energiewelt, sie erleben, wie das Unsichtbare sichtbar wird, können auf Roboter-Rallye gehen oder Neues über Lichtverschmutzung und nachhaltige Elektronik lernen. Im neuen I3TC, dem Ilmenau Interactive Immersive Technologies Center, erleben sie Virtual Reality live: Sie werden von täuschend echten Schallquellen verblüfft oder können auf einem virtuellen Basketballfeld Körbe werfen.

Auch Blicke hinter die Kulissen sind bei der der Ilmenauer Wissenschaftsnacht erlaubt. Bei einer Führung können Besucherinnen und Besucher das brandneue Universitätsrechenzentrum kennenlernen und ihre Fragen loswerden: Ist ein Backup immer sinnvoll? Warum muss ich meine E-Mail verschlüsseln? Müssen Firewalls gelöscht werden? Was ist am wissenschaftlichen Rechnen wissenschaftlich? Echte Labore der TU Ilmenau können ebenso erkundet werden wie die Hightech-Innenräume von Partner-Instituten der Universität. So kann man mit Druckluft auf Edelsteinjagd gehen und eine Belohnung einheimen oder sich durch erstaunliche Forschungs- und Entwicklungsthemen verblüffen lassen: Von Lösungen für die Cybersicherheit über UVC-LED-Desinfektionslösungen, bis hin zu Mobilkommunikations- und Robotikanwendungen zu Land und zu Wasser.

In einem anderen Forschungszentrum auf dem Universitäts-campus wird den Besucherinnen und Besuchern ein buntes Programm geboten: Es gibt Führungen durch die akustischen Spezialräume und Mitmachangebote für Kinder wie Musiklern-Apps und Roboterprogrammier-Workshops. Man kann seinen prominenten Doppelgänger finden, testen, ob es einem gelingt, gefälschte Audio- und Videoinhalte zu erkennen, erfahren, wie man Einbrechern mit akustischer Überwachung das Leben schwer macht und wie Schall Muster zeichnen kann.

Am Gemeinschaftsstand des IIm-Kreises mit der Regionenmarke der Landkreise IIm-Kreis und Gotha „Thüringer Bogen“ und dem Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau erhalten Gäste Einblicke in spannende Projekte aus Wirtschaft und Wissenschaft und für Ihre Berufs- und Karriereplanung vielfältige Informationen über berufliche Chancen oder die Gründung eines eigenen Unternehmens.

Die Ilmenauer Wissenschaftsnacht ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von TU Ilmenau, Stadt Ilmenau, IIm-Kreis, Thüringer Bogen und der Technologieregion Ilmenau Arnstadt.



Ob Eco-Funparcour auf dem Marktplatz, mehrere Escape Rooms oder die E-Rennwagen der Formula Student - bei der Ilmenauer Wissenschaftsnacht wird es spannend. Dabei gibt es für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ganz viele Möglichkeiten zum Mitmachen: Anfassen und Ausprobieren sind ausdrücklich erlaubt. Ob Informatik, Physik, Chemie, Maschinenbau oder Medientechnik - in Vorführungen, Experimenten und Vorträgen lüften Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TU Ilmenau, von Forschungsinstituten und Unternehmen der Region die Geheimnisse hinter verblüffenden Phänomenen.

Sommer-Ferienspiele 2023

Jugendhaus „Schatoh“, Jugendclub Stützerbach & Jugendzimmer Frauenwald

3. Ferienwoche

(24. Juli bis 28. Juli)

Montag: Kino (3 €)
Treffpunkt: 13.30 Uhr Schatoh

Dienstag: : Lasergame
Gräfenhain (15 €)
Abfahrt 12 Uhr Schatoh

Mittwoch: Besuch „MY JUMP“
Trampolinland in Erfurt (10 €)
Abfahrt: 12 Uhr Schatoh

Donnerstag: Kletterwald
Hohenfelden (7 €)
ab einer Körpergröße von 1,50m
Abfahrt: 11 Uhr Schatoh

Freitag: Freibad Ilmenau (1 €)
Treffpunkt: 11 Uhr am Schatoh

4. Ferienwoche

(31. Juli bis 04. August)

Montag: Kino (3 €)
Treffpunkt: 13.30 Uhr Schatoh

Dienstag: Erlebnisbaden im
Erlebnisbad Saalemaxx (7,00 €)
Abfahrt: 11 Uhr Schatoh

Mittwoch: Quad fahren in Ohrdruf
(3 mal 10 Min. 15 €)
Abfahrt: 12 Uhr Schatoh

Donnerstag: Besuch des Freizeitparks
Belantis (20 €) ab 12 Jahren
Abfahrt: 9 Uhr Schatoh

Freitag: Kerzen Cafe Erfurt
Treffpunkt: 12:00 Uhr Schatoh (4€)



Interesse? Dann melde Dich rechtzeitig bei uns an.
Mail: schatoh@gmx.de
Tel: 03677-600351

Stadtyugendhaus Schatoh
Krankenhausstraße 8 (neben dem Landratsamt)
98693 Ilmenau

TAG DER SPORT VEREINE

Samstag 01. Juli 2023
10-16 Uhr
Eintritt frei!

Im Armstädter Jahnstadion

Sportliche Angebote für Jung und Alt laden zum mitmachen und ausprobieren ein

- Fußball & Handball & Basketball
- Biathlon-Laserschießen, Skilanglauf und Boccia
- Karate, Kung-Fu, Kick-Boxen und Qi Gong
- Rad- und Bewegungsparcours sowie Tanzen, schwimmen, kegeln, uvm.

Die ersten 300 Kinder erhalten ein sportliches Geschenk

Wobbeltürme, Ponyreiten, Hüpfburgen, Kinderschminken

Erhalte mit 5 Stempeln eine Medaille vom Muskelkater

8. Firmen- und Vereinsturnier des Kegelveins Gräfinau-Angstedt

Der Kegelvein Gräfinau-Angstedt veranstaltet vom 18.08.2023 - 27.08.2023 das 8. Firmen- und Vereinsturnier.



Wir hoffen auch in diesem Jahr auf eine rege Teilnahme von Firmen, Vereinen und Straßenmannschaften

- Teilnahmeberechtigt sind alle Freizeitsportler:innen jeden Alters
- Aktive Kegelsportler aus Sportvereinen besitzen kein Startrecht
- Es gibt eine Einzelwertung - jeweils Damen und Herren - und eine Mannschaftswertung (Mannschaft besteht aus 4 Spielern)
- Jeder Spieler spielt pro Bahn 10 Kugeln in die Vollen
- Die Startgebühr pro Spieler beträgt 3,00 €
- Bitte Sportschuhe mitbringen

Eine gute Versorgung ist wie immer garantiert. Der gemütliche Ausklang mit Siegerehrung und Frühschoppen findet am Sonntag, dem 27.08.2023, um 10.00 Uhr statt.

Anfragen bitte bis 31.07.2023 an Frank Specht
Email: fspecht@online.de • Tel: 0176 78334140

Rassekaninchen-Jungtierschau

im »Kurpark« Stützerbach

09. Juli 2023 · 10-17 Uhr

10.00 Uhr »Frühschoppen« mit dem Bläserorchester Stützerbach

Kinderanimation

Rassekaninchenzuchtverein T651 Stützerbach e.V.
Für Speisen und Getränke wird gesorgt!

SOMMERAKTION
01.06.-31.08.2023

• GUTSCHEIN •

ITMS
gemeinnützige GmbH

BLUT SPENDEN!
PLASMA SPENDEN!
MITMACHEN!
GEWINNEN!

Termine Mobile Blutspende + Öffnungszeiten Spendezentren
www.blutspendesuhl.de
Facebook/blutspende123
Instagram/blutspendesuhl

blutspendesuhl.de
facebook Instagram LinkedIn YouTube

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH · Albert-Schweitzer-Straße 15 · 98527 Suhl
Teilnahmeberechtigt sind alle Blutspender ab 18 Jahren, die bei der ITM Suhl gGmbH als Blutspendende registriert sind oder als Erstspender neu aufgenommen werden.
Ein Rechtsanspruch auf einen Gewinn besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter:innen der ITM Suhl gGmbH sind von einer Teilnahme ausgeschlossen.

Vorträge und Lesungen			
Freitag, 30.06.2023	20:00 bis 22:00 Uhr	Café Böcklein, Str. des Friedens 32, Ilmenau	Lesung mit Luisa Herbst
Freitag, 21.07.2023	20:00 bis 22:00 Uhr	Café Böcklein, Str. des Friedens 32, Ilmenau	Lesung mit Christopher Abendroth

Ausstellungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage Mai-Oktober: Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 16:00 Uhr 10:00 bis 17:00 Uhr	GoetheStadtMuseum Ilmenau, Am Markt 1	Schwerpunkte liegen auf den Themen Ilmenauer Porzellan, Glas, Bergbau, Kur- und Badewesen und Goethe und seine Zeit. Ab 29.04.2023 Sonderausstellung „Karl August Geyer - Pionier der Kinotechnik“
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage Mai-Oktober: Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 16:00 Uhr 10:00 bis 17:00 Uhr	Museum Jagdhaus Gabelbach, Waldstraße 24	Gezeigt werden die Ausstellungen „Der Kichelhahn - Goethes Wald im Wandel“ sowie „Goethe, die Natur und seine Ilmenauer Weggefährten“.
Montag, Donnerstag und Freitag	10:00 bis 15:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr	Haus des Gastes Manebach, Kalter Markt 5a	Maskenausstellung
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage Mai-Oktober: Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 16:00 Uhr 10:00 bis 17:00 Uhr	Museum Goethehaus Stützerbach, Sebastian-Kneipp-Straße 18	Zu besichtigen sind das originale Wohn- und Arbeitszimmer Goethes, verschiedene Schriften seinen geologischen Studien sowie Briefe und Zeichnungen. Im Erdgeschoss gibt eine Ausstellung Auskunft über die Geschichte des technischen Glases in Stützerbach.
Montag bis Mittwoch	14:00 bis 16:00 Uhr	Haus des Gastes Stützerbach mit Glas- & Heimatmuseum, Papiermühlenstraße 1	Gezeigt wird die Verarbeitung des Glases als wesentlicher Industriezweig des Ortes. Zahlreiche Erfindungen nahmen in Stützerbach ihren Weg in die Welt. Die erste Röntgenröhre wurde hier entwickelt und erstmals erprobt, ebenso die erste Glühlampe, das erste Thermometer sowie die erste Thermosflasche.
Montag bis Freitag	9:30 bis 12:30 Uhr 13:30 bis 16:00 Uhr	Tourist-Information Frauenwald, Nordstraße 96	Ausstellung zum Biosphärenreservat Thüringer Wald
jeden 1. Montag im Monat	18:00 bis 19:00 Uhr	Goethepassage Ilmenau Innenhof, Am Markt	Die Ilmenauer Porzellanindustrie zwischen Tradition und Moderne
samstags	14:00 bis 16:00 Uhr	Museum Schlittenscheune, Langwiesener Straße 2a	Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports – Anmeldung erforderlich
Freitag und Samstag	10:00 bis 15:00 Uhr	KulturFabrik Ilmenau, Oberweg 2	DAS FOTOMUSEUM - In einer umfangreichen Sammlung, von Kameras und fototechnischen Zubehör, beschreibt und erläutert das Museum die einzigartige Geschichte der Fotografie und spiegelt den technischen Fortschritt in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens wider.

Konzerte, Festivals, Show & Tanz

Freitag, 30.06.2023	20:00 bis 22:00 Uhr	Stadtkirche, Untere Marktstraße 7, Ilmenau OT Gehren	Konzert Trompete & Orgel
Freitag, 07.07.2023	20:00 bis 22:00 Uhr	SFZ, Am Großen Teich 2, Ilmenau	Konzert mit PULSAR Trio
Donnerstag, 20.07.2023	17:00 bis 18:30 Uhr	Apothekerbrunnen Ilmenau	Bratwurstkonzert
Donnerstag, 27.07.2023	19:30 bis 23:00 Uhr	Festhalle, Naumannstraße 22, Ilmenau	MDR Musiksommer - Tom Gaebel & his Orchestra

Führungen & Touren

ab Mai: jeden Dienstag jeden Freitag Freitag, 21.07.2023	11:00 - 12:30 Uhr 16:00 - 17:30 Uhr 16:00 - 17:30 Uhr	Ilmenau-Information/ Amtshaus, Am Markt 1	Öffentliche Führung: Historischer Stadtspaziergang durch Ilmenau Sonderführung: Goethe & Ilmenau - Historische Stadtführung auf Goethes Spuren
jeden Montag jeden Donnerstag	15:00 bis 16:00 Uhr	Glasbläserei Kirchgeorg, Sturmheide 9 in Ilmenau, Tel. 03677 62743	Glasblasen für Jedermann
Donnerstag, 06.07.2023	19:00 bis 21:00 Uhr	Frau Richter, Hauptstr. 48, Martinroda / Angelroda	Kräuterspaziergang
Samstag, 15.07.2023	14:00 bis 15:30 Uhr	Parkplatz Gaststätte Fridolin, Am Fridolin 3, Ilmenau	Wanderung entlang der Schorte
Freitag, 28.07.2023	16:00 bis 18:00 Uhr	Haus des Gastes, Papiermühlenstr. 1, Ilmenau OT Stützerbach	Waldbaden im Luftkurort Stützerbach

Sport & Aktiv

Freitag, 30.06.2023	16:00 bis 18:00 Uhr	Sportplatz, Martinrodaer Weg, Ilmenau OT Unterpörlitz	11. Gesundheitstag
------------------------	---------------------	--	--------------------

Sonstige Veranstaltungen

jeden Montag	09:00 bis 12:00 Uhr	Alte Försterei Ilmenau/ Mehrgenerationenhaus, Wetzlarer Platz 2	Mütter-Väter-Beratung - Tipps und Hilfen für Eltern
Donnerstag, 06.07., 13.07., 20.07., 27.07.2023	16:00 bis 18:00 Uhr	Werkstatt des Herzens / Töpferei Duelli, Glücksweg 3b, Ilmenau OT Langewiesen	Töpfern für alle
jeden Freitag und Samstag	18:00 bis 22:00 Uhr	Naturpark Meyersgrund, Schmücker Straße 91, Ilmenau OT Manebach	Grillabend
Samstag, 01.07.2023 und Sonntag 02.07.2023	10:00 bis 23:00 Uhr 10:00 bis 14:00 Uhr	Sportplatz, Schleusinger Str. 2, Ilmenau OT Manebach	Sommerfest
Samstag, 01.07.2023	14:00 bis 18:00 Uhr	Lehrbienenstand im SFZ, Am Großen Teich 2, Ilmenau	Imkerfest 2023
Samstag, 01.07.2023	ab 17:00 Uhr	Campus der TU, Ehrenbergstraße Ilmenau	Wissenschaftsnacht
Dienstag, 04.07.2023	16:00 bis 18:00 Uhr	Heinse-Haus, Ilmenau OT Langewiesen	Lesezirkel
Samstag, 08.07.2023	14:00 bis 22:00 Uhr	Alte Försterei/ Mehrgenerationenhaus, Wetzlarer Platz 2, Ilmenau	Sommerfest von Die Linke

Terminänderungen, Ergänzungen und weitere Informationen finden Sie im Online-Veranstaltungskalender mit diesem QR-Code beziehungsweise unter: <https://www.ilmenau.de/de/freizeit/veranstaltungskalender>

Hinweis: Bei dem Veranstaltungsüberblick handelt es sich um eine Auswahl der Veranstaltungen, die bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes bekannt waren. Eine Haftung für die Richtigkeit der Einträge wird nicht übernommen! Änderungen, insbesondere von Terminen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Haben Sie das Amtsblatt in der Vergangenheit einmal nicht erhalten? Bitte teilen Sie uns dies mit, unter Telefon: 03677 600-112.

Das Amtsblatt erhalten Sie auch jederzeit als PDF-Datei im Internet, unter: <https://www.ilmenau.de/de/buergerservice/aktuelles/veroeffentlichungen/amtsblatt/jahrgang-2023/> beziehungsweise als Druckexemplar in der Ilmenau-Information, Am Markt 1 und der Stadtbibliothek, in der Bahnhofstraße 7.



IMPRESSUM Amtsblatt der Stadt Ilmenau (Jg. 32, 7/2023); **Herausgeber:** Stadtverwaltung Ilmenau, Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau Bankverbindungen: Sparkasse Arnstadt/Ilmenau, IBAN: DE38 8405 1010 1120 0004 12, BIC: HELADEF11LK, Commerzbank AG, IBAN: DE04 8204 0000 0500 0070 00, BIC: COBADEFFXXX Verantwortliche Redakteurin: Marion Bodlak; Telefon: 03677 600-111, Fax: 03677 600-200, www.ilmenau.de, E-Mail: hauptamt@ilmenau.de Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt“ ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich; kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Ilmenau; Einzelbezug über die Postanschrift; bei Versand werden Postgebühren erhoben. **DRUCK/VERTRIEB** LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau, In den Folgen 43, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677/ 2050 - 0, Fax 0 3677 2050 - 21 **FOTONACHWEIS** Stadtverwaltung Ilmenau